

## 2009 IIHF World Championship Switzerland

600'000'000	Zuschauer haben die WM 2008 in Kanada am TV verfolgt
31'127'342	CHF ist das Budget, das dem OK für die Umsetzung der WM zur Verfügung steht. Relevant für die Umsetzung etlicher Massnahmen ist der Ticketverkauf. Daher plant das OK mit verschiedenen Konzepten und wird diese je nach Ertragssituation auslösen oder eben nicht
446'440	Tickets stehen für den Verkauf zur Verfügung
303'000	Verkaufte Tickets budgetiert das OK. Das entspricht einer Auslastung der beiden Stadien von 67%
240'000	Tickets per 7. April 2009 verkauft
100'000	Übernachtungen werden dank der WM in und um Bern und Zürich-Kloten gebucht
17'000	Früchte wie Äpfel, Bananen, Birnen etc. werden von den Teams in den Garderoben und in den Hotels verzehrt
15'000	Akkreditierte werden in verschiedenen Funktionen ihren Beitrag zur WM leisten (rund 1'000 akkreditierte Medienleute, inkl. Techniker). Akkreditierungsanträge für Medien gibt es seit 13. Oktober als Download auf <a href="http://www.iihfworlds2009.com">www.iihfworlds2009.com</a> . Deadline war der 16. Januar 2009
11'421	Plätze beherbergt die WM taugliche PostFinance Arena in Bern. Grund für diese Kapazitätsminderung gegenüber dem Ligabetrieb (17'000 Zuschauer) sind die temporären Umbauten und die Änderung der Sitzplatzkapazität. 9'857 sind verkaufbare WM-Tickets
10'000	Schulkinder und Eishockey-Nachwuchsathleten haben sich für die Aktion „Schulen und Clubs an die WM“ registriert. Die Kapazität für dieses Projekt liegt bei 12'000 Plätzen
6'851	Plätze beherbergt die WM taugliche Arena in Zürich-Kloten. Grund für die Kapazitätsminderung gegenüber dem Ligabetrieb (7'624 Zuschauer) sind die temporären Umbauten im Stadion. 5'409 sind verkaufbare WM-Tickets

./.

4'000	Eishockeystöcke werden für die 56 Spiele von insgesamt 400 Spielern eingesetzt
2'000	Pucks stehen für die 56 Spiele sowie alle Trainings zur Verfügung
1'800	Diensttage stellt die Schweizer Armee dem OK zur Verfügung (Aufbau, Abbau, Transporte, Material, Verkehr, Sanität). Auch die kantonalen Zivilschutzorganisationen stellen Diensttage (920 Kant. Bern, 750 Kant. Zürich)
1'400	Verkaufsstellen bieten WM-Tickets an. Zusätzlich stehen die Website des OKs <a href="http://www.iihfworlds2009.com">www.iihfworlds2009.com</a> und diejenige von Ticketcorner <a href="http://www.ticketcorner.com">www.ticketcorner.com</a> sowie das Call Center von Ticketcorner zur Verfügung
1'100	Volunteers (inklusive Armee- und Zivilschutz-Angehörige) werden dem OK zur Verfügung stehen. Am 8. April 2009 findet in Olten das offizielle Kickoff-Meeting für Volunteers statt (Einkleidung, Instruktionen, Motivation, Matchbesuch Schweiz – Finnland)
96	Fahrzeuge stehen im Einsatz. 50 Skoda-PWs, 10 Kleinbusse, 16 Teambusse und 20 LKWs
80	Kernteammitglieder führen diese 1'000 Volunteers. Am 8. April 2009 findet das Kickoff-Meeting für die Volunteers mit der gesamten Führungssequipe des Organisationskomitees statt
75	TV-Partner zeigten Bilder der WM 2008 in über 100 Ländern
19 – 329	Franken ist die Preisspanne der Ticketkosten
08.09.08 08:09 h	Ticketverkaufsstart an 1'400 Verkaufsstellen und über <a href="http://www.iihfworlds2009.com">www.iihfworlds2009.com</a> oder <a href="http://www.ticketcorner.ch">www.ticketcorner.ch</a>

Zug, 7. April 2009

Für weitere Informationen

Heinz Mazenauer  
 Head of Communication & Media  
 Organizing Committee 2009 IIHF World Championship AG  
 Phone +41 41 939 2009  
 Direct +41 41 939 2015  
 Mobile +41 78 880 0991  
[media@iihfworlds2009.com](mailto:media@iihfworlds2009.com)  
[www.iihfworlds2009.com](http://www.iihfworlds2009.com)